

Professur History of Modern Art (Uni Bochum)

Bochum

Bewerbungsschluss: 15.09.2014

Prof. Dr. Valeska von Rosen

Ruhr-Universität Bochum

(Deutsche Version weiter unten)

The Ruhr-Universität Bochum (RUB) is one of Germany's leading research universities. The University draws its strengths from both the diversity and the proximity of scientific and engineering disciplines on a single, coherent campus. This highly dynamic setting enables students and researchers to work across traditional boundaries of academic subjects and faculties. The RUB is a vital institution in the Ruhr area, which has been selected as European Capital of Culture for the year 2010.

The Ruhr-Universität Bochum – Faculty of History – invites applications for the position of a Professor (W2) for the History of Modern Art with a Focus on Cultural and Gender History to start at the next possible date.

Applicants should be able to cover the History of Modern Art from the Enlightenment onwards in both research and teaching, with particular attention to current methodology and the formation of theories especially in the area of Gender Studies. The successful candidate will be expected to participate in teaching the University's interdisciplinary Master Programme "Gender Studies".

Positive evaluation as a junior professor or equivalent academic achievement (e.g. habilitation) and evidence of special aptitude are just as much required as the willingness to participate in the self-governing bodies of the RUB and to generally get involved in university processes according to RUB's mission statement. A high commitment to teaching is essential, as is the readiness to participate in interdisciplinary academic work and the willingness and ability to attract third party funding.

The Ruhr-Universität Bochum is an equal opportunities employer.

Applications including a CV, degree certificates as well as lists of publications, classes taught and grants received should be sent by email to the Dekan of the Faculty of History of the Ruhr-Universität Bochum, Email: dekan-gw@rub.de, no later than 15 September 2014.

Die Ruhr-Universität Bochum (RUB) ist eine der führenden Forschungsuniversitäten in Deutschland. Als reformorientierte Campusuniversität vereint sie in einzigartiger Weise die gesamte Spannweite der großen Wissenschaftsbereiche an einem Ort. Das dynamische Miteinander von Fächern und Fächerkulturen bietet den Forschenden wie den Studierenden gleichermaßen besondere Chancen zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

W2-Professur für Kunstgeschichte der Moderne mit einem Schwerpunkt in der Kultur- und Geschlechtergeschichte.

In der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum ist im Institut für Kunstgeschichte zum nächstmöglichen Termin eine

W2-Professur für Kunstgeschichte der Moderne (W2) mit einem Schwerpunkt in der Kultur- und Geschlechtergeschichte

zu besetzen.

Der Bewerber/die Bewerberin soll die Kunstgeschichte der Moderne seit der Aufklärung unter besonderer Berücksichtigung aktueller Methoden- und Theoriebildung insbesondere im Bereich der Geschlechterforschung in Forschung und Lehre vertreten. Erwartet wird zudem die Beteiligung am interdisziplinären Studiengang „Gender Studies“.

Positiv evaluierte Juniorprofessur, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen im Bereich der Kunstgeschichte der Moderne sowie der Nachweis besonderer Eignung für die akademische Lehre werden ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Weiterhin erwarten wir ein hohes Engagement in der Lehre, die Bereitschaft zu interdisziplinärem wissenschaftlichen Arbeiten und die Bereitschaft und Fähigkeit, drittmittelgeförderte Forschungsprojekte einzuwerben.

Wir wollen an der Ruhr-Universität besonders die Karrieren von Frauen in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, fördern und freuen uns daher sehr über Bewerberinnen. Auch die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und gleichgestellter Bewerberinnen und Bewerber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnissen, Verzeichnissen der Publikationen, Lehrveranstaltungen und eingeworbenen Drittmitteln werden bis zum 15.09.2014 ausschließlich per e-mail erbeten an den Dekan der Fakultät für Geschichtswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum, E-Mail [dekan-gw\[at\]rub.de](mailto:dekan-gw[at]rub.de).

Quellennachweis:

JOB: Professur History of Modern Art (Uni Bochum). In: ArtHist.net, 02.09.2014. Letzter Zugriff 30.06.2025. <<https://arthist.net/archive/8243>>.